

Jahresbericht 2022 (Christian Tobler, Präsident)

Der Quartierverein Albisrieden setzte sich im Vereinsjahr 2022 mit folgenden Schwerpunkten dafür ein, dass die Lebensqualität in Albisrieden erhalten und wo möglich gesteigert werden konnte, dies zum Nutzen der Einwohnerinnen, der Einwohner, des Gewerbes und der Stadt.

An den verschiedenen Quartier-Anlässen nahmen ca. 5000 Personen teil.

Vom und für das Quartier - Informationen aufbereiten und kommunizieren

Der Quartierverein Albisrieden hat die Bevölkerung auf folgende Art informiert:

- Webseite und Social Media; laufende Aktualisierung
- Newsletter (10 x)
- Broschüre «Quartierfeste und Vereinsanlässe 2022»: Erstellen und Verteilen an 1500 Neuzuzüger:innen, Auflage im Kreisbüro und in Geschäften, Verteilung in Neubauten
- Quartierinfosäule am Wydlerplatz
- Quartierinfostände am Hasenrainfest, Weihnachtstannen-Umtrunk



Vernetzen der Bevölkerung im Quartier

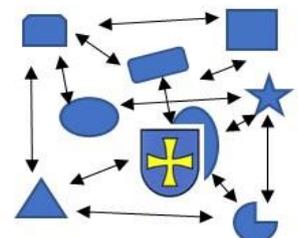
Um die Atmosphäre in Albisrieden positiv zu prägen, organisiert und fördert der Quartierverein Anlässe mit der Zielsetzung, dass die Bevölkerung sich trifft, sie Kontakte vertiefen und aufbauen kann, sowie die Neuzugezogenen ins Quartier integriert werden. 2022 konnten die folgenden Anlässe durchgeführt werden:

- **Hasenrainfest:** Hoch über Albisrieden lässt es sich gut feiern.
- **Bundesfeier:** Das Feuerwerk durfte nicht gezündet werden, jedoch wurden die Quartierbewohnerinnen und -bewohner durch einen spektakulären Doppelregenbogen erfreut.
- An der **Viehschau** und der **Moschtete** trafen sich Gross und Klein.
- **Räbeliechtliumzug:** Nach zwei Coronajahren zogen wieder Hunderte von Kindern mit ihren selbst geschnitzten Räben durchs Quartier, umrahmt von Musik und geschmückten Wagen.
- Im Advent erhellte die **Weihnachtsbeleuchtung** das Quartier und die Gemüter. Die Tanne vor dem A-Park wurde phantasievoll durch Kinder geschmückt und der Quartierverein begrüsst zu Glühwein, Punsch und guten Gesprächen.



Vernetzen der Organisationen im Quartier

Im Januar fand der Vernetzungsanlass der Präsidenteninnen und Präsidenten der Vereine, Institutionen und Organisationen von Albisrieden statt. Nebst dem Schwerpunktthema «Altersstrategie» erhoben wir bei den Anwesenden, welche Themen im Quartier beschäftigen und wie der Vernetzungsanlass in Zukunft gestaltet werden könnte. Diese Diskussion fliesst in unsere weitere Arbeit. Geschätzt wurde der persönliche Austausch, u.a. während des Nachtessens.



Integration der Neuzugezogenen

Es ist uns ein Anliegen, dass wir die Neuzugezogenen im Quartier willkommen heissen. Wir tun dies,

- indem wir allen die Quartierbroschüre zuschicken und
- indem wir sie zu einem Anlass im Ortsmuseum einladen, wo sie sich in persönlichen Gesprächen an Infoständen mit dem Quartierleben vertraut machen und Albisriederinnen und Albisrieden kennen lernen können.
- Mit Social Media und Webseite sprechen wir auch die Neuzugezogenen direkt an.



Miteinander unser Albisrieden gestalten und prägen

Neben der Organisation der verschiedenen Anlässe beteiligt sich der Quartierverein auch aktiv an der Entwicklung von Albisrieden. So nimmt der Quartierverein das Angebot gerne wahr, eine Vertretung in die Jury der vom Hochbauamt organisierten Wettbewerbe für öffentliche Gebäude zu delegieren und die Quartiersaspekte zu vertreten (aktuell Gesundheitszentrum Bachwiesen, Ersatzneubau Schulanlage Utogrund).



Pflege der Schnittstelle "Stadtverwaltung – Quartier"

Die Pflege der Kontakte zwischen dem Quartier und der Stadtverwaltung sind uns wichtig:

- Informationsanlässe des Hochbauamtes für die Quartierbevölkerung bezüglich des Ersatzneubaus Schulanlage Utogrund.
- Informationsanlass vor der Abstimmung «Einführung der Tageschule» mit Stadtrat Filippo Leutenegger, drei Gemeinderät:innen und der Präsidentin der Kreisschulbehörde Letzi.
- Drehscheibe Altstetten-Grünau: Der QV Albisrieden beteiligt sich zusammen mit den Quartiervereinen Altstetten und Grünau sowie weiteren acht Quartierorganisationen an der Drehscheibe Altstetten-Grünau, einem städtisch finanzierten Pilotprojekt einer lokalen Anlaufstelle an der Hohlstrasse 500 in Altstetten.



Stadt Zürich

Pflege des kulturellen Erbes unseres Quartiers

2022 konnten vom Verein Ortsmuseum die folgenden kulturellen Anlässe durchgeführt werden:

- Geschichtlicher Dorfrundgang durch Albisrieden.
- Das Ortsmuseum war an 30 Tagen geöffnet und gibt einen umfassenden Einblick in die Geschichte von Albisrieden
- Das Wasserrad in der alten Mühle konnte an den 4 Abstimmungstagen bewundert werden.
- Moschtete: Die 800 Liter Moscht, die anlässlich der Moschtete am 8./9. Oktober gepresst wurden, verkauften sich im Nu oder wurden vor Ort getrunken.
- Weitere Anlässe, die im Ortsmuseum durchgeführt wurden: siehe Jahresbericht Ortsmuseum.



Mitglieder-Anlässe Quartierverein Albisrieden

Der Mitgliederanlass führte in die Ostschweiz. Die Besichtigungen des Saurermuseums und der Mosterei Möhl waren die Höhepunkte und brachten viele zum Staunen – und natürlich wurden auch die Carfahrt, das feine Mittagessen und die persönlichen Kontakte geschätzt.



Jahresrechnung 2022 des Quartiervereins Albisrieden

Bilanz

AKTIVEN		31.12.2022
1010	Bankkonto ZKB Kontokorrent	16'826.61
1020	Bankkonto ZKB Anlagesparkonto	129'685.30
1210	Werbematerial	300.00
TOTAL AKTIVEN		146'811.91

PASSIVEN		31.12.2022
2800	Vereinsvermögen	153'452.35
	Verlust	-6'640.44
TOTAL PASSIVEN		146'811.91

Erfolgsrechnung

AUFWAND		2022
4000	Verwaltungskosten	8'522.75
4010	Mitgliederbeiträge/Sponsoring	1'965.80
4020	Veranstaltungen Diverse	17'966.80
4030	Büromaterial / Drucksachen	286.75
4040	Versandkosten	2'017.50
4050	Bankgebühren, Spesen	80.52
4060	Inseratekosten / Werbeaufwand	3'459.65
4080	Miete Büro	600.00
4090	Diverser Aufwand	1'986.90
TOTAL AUFWAND		36'886.67

ERTRAG		2022
3000	Mitgliederbeiträge	9'690.00
3010	Spenden	575.00
3040	Veranstaltung Viehschau	1'995.88
3060	Beitrag Stadt Zürich	17'907.70
3070	Kapitalertrag	13.65
3080	Verkauf Werbematerial	64.00
TOTAL ERTRAG		30'246.23
	Verlust	-6'640.44

Bemerkungen zur Jahresrechnung:

Nach der anstrengenden Corona-Zeit war es uns wichtig, dass wir unsere treuen Mitglieder wieder zusammenbringen können. Deshalb haben wir Mitte Oktober 2022 zu einem ganztägigen Ausflug ins Saurer-Museum Arbon und in die Mosterei Möhl eingeladen (inkl. Essen).

Zudem haben wir im Jahr 2022 viel in die Werbung und somit auch in eine bessere Wahrnehmung des Quartiervereins in Albisrieden investiert.

Diese beiden Sonderausgaben haben zu einem bewusst in Kauf genommenen Defizit geführt. 2023 streben wir wieder eine ausgeglichene Rechnung an.

Kontrollstelle Quartierverein Albisrieden
Zino Fosco, Rolf Vetter

Generalversammlung
Quartierverein Albisrieden

Zürich, März 2023

Bericht der Kontrollstelle zur Jahresrechnung 2022

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Dies erfolgte aufgrund der uns zur Verfügung stehenden Unterlagen im Sinne der gesetzlichen Vorschriften stichprobenweise.

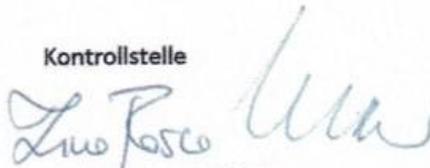
Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird
- die Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses den massgebenden Vorschriften von Recht und Statuten entspricht

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von CHF 6'640.44 ab.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung vorbehaltlos zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Kontrollstelle



Zino Fosco Rolf Vetter

Zino Fosco Rolf Vetter

Abschied von langjährigen Vorstandsmitgliedern

Hans Amstad

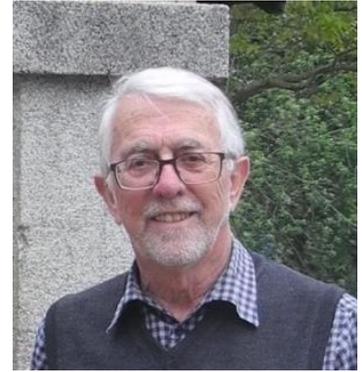
Am 8.5.1981 wurde Hans Amstad als Nachfolger von H.J. Guldener in den Vorstand des QVA gewählt. Er hat während 42 Jahren im Vorstand des Quartiervereins mitgearbeitet. Seit 1976 war er bereits in der Ortsgeschichtlichen Kommission des QV aktiv. Dort wurde er ab 1981 Obmann und 2001, nach der Gründung des Vereins Ortsmuseum Albisrieden, dessen Präsident.

In all den Jahren förderte Hans Amstad das Ortsmuseum, wo er zusammen mit seinem Team zahlreiche Sonderausstellungen realisierte, die immer wieder auf grossen Anklang stiessen.

Ein grosses Anliegen für ihn war immer die Durchführung der Moschtete, die auch in den Jahren der Pandemie, wenn auch eingeschränkt, stattfinden konnte.

Für die Quartierarbeit innerhalb des QVA stand Hans Amstad an verschiedenen Fronten zur Verfügung, so an den Chreis9-Festen, an der Viehschau, den Standaktionen, dem Apéro für Neuzugezogene und vor allem über viele Jahre bei der Organisation und Durchführung der Bundesfeier, zuletzt als deren Kassier.

Durch seine Arbeit im Quartier hat er viele Freundinnen und Freunde gefunden.



Eveline Zahner

Eveline Zahner war 33 Jahre lang Aktuarin des QVA und hat mit grossem Engagement an dessen Anlässen mitorganisiert und mitgearbeitet. Ob Vorbereitung und Mitarbeit am Grill der Viehschau, Apéro für Neuzugezogene oder andere Aktivitäten– über die Jahre kamen unzählige von Stunden zusammen, in denen der QVA vom klugen Mitdenken und von der Tatkraft Evelines profitieren durfte. Nicht zu vergessen: Eveline war diejenige, die den Vorstand an viel Wichtiges erinnerte und dafür sorgte, dass nichts vergessen ging und die Arbeit Hand und Fuss hatte.



Ruedi Brühwiler

Ruedi Brühwiler hat während 25 Jahren im Vorstand den Mitglieder dienst geleitet und die Präsidentinnen und Präsidenten-Konferenz organisiert. Er war verantwortlich für die Broschüre «Quartierfeste und Vereinsanlässe in Albisrieden», anfangs ein paar A4-Blätter, heute eine stattliche Broschüre in Heftform.

Ruedi Brühwiler war Helfer an der Viehschau, am Apéro für Neuzugezogene und an vielen weiteren Anlässen. Seit 2014 hat er das OK des Hasenrainfestes und der Bundesfeier geleitet, Anlässe die ihm sehr am Herzen lagen und ihm viele schöne Stunden auf dem Hasenrain bescherten. Kreativ und mit Freude hat Ruedi Brühwiler auch diverse Anlässe für die Mitglieder des QVA auf die Beine gestellt.



Hans Amstad, Eveline Zahner und Ruedi Brühwiler haben sich entschieden, aus dem Vorstand zurückzutreten, ihre Freizeit zu geniessen und die Vorstandsarbeit jüngeren Kräften zu übergeben. Darauf freuen sie sich. Wir bedauern ihren Rücktritt sehr. Die drei haben Albisrieden und den Quartierverein geprägt. Wir schätzen es enorm, was sie mit Herzblut zugunsten unseres Quartiers geleistet haben, nota bene alles ehrenamtlich. Mit ihrer grossen Ausdauer, ihrer Kreativität und ihrem hohen persönlichem Engagement haben die drei den Vorstand geprägt und massgeblich dazu beigetragen, Anlässe für das Quartier zu starten, zu planen und durchzuführen, Sie waren wichtige Teile des Vorstandsteams, das auch dank ihrem Einsatz bestens funktioniert hat.

Wir wünschen Hans, Eveline und Ruedi Freude, Zufriedenheit und gute Gesundheit und freuen uns, sie an unseren Anlässen immer wieder begrüssen zu dürfen.

Bericht 2022 des Ortsmuseums Albisrieden

eine Unterorganisation des
Quartiervereins Albisrieden



Verein Ortsmuseum Albisrieden
Triemlistrasse 2
8047 Zürich

Das Vereinsjahr 2022 war geprägt durch eine Ausstellung zum Thema «**100 Jahre Siemens**» in Albisrieden. Diese entstand in sehr guter Zusammenarbeit mit der Historikerin von Siemens, Astrid Tönnies. Der Erfolg zeigte sich in der grossen Besucherzahl, da noch viele ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma im Quartier wohnhaft sind. Zahlreiche Spezialführungen konnten gemacht werden.

Der Vereinsausflug, als Dank für die Freiwilligenarbeit, führte uns dieses Jahr per Schiff nach Rapperswil und auf die Ufenau.

Auch die diesjährige **47. MOSCHTETE** vom 8./9. Oktober erfreute sich grosser Beliebtheit. Leider hatten wir wieder kein eigenes Obst. Der Sturm im Juni 2021 hatte unsere Obstbäume oberhalb des Dorfes so geschädigt, dass keine einzige Frucht reifte. Zum Glück konnten wir bei der Firma Wegmann in Höngg 2200 kg Früchte kaufen, so dass ein Ertrag von etwa 800 Liter Most möglich wurde. TeleZüri und die Lokalpresse lieferten einen tollen Beitrag zum traditionellen Anlass. Die Ländlerkapelle Airport-Örgeler bereicherte wiederum das Fest. Leider konnte die Trachtengruppe Albisrieden aus Altersgründen der Mitglieder nicht mehr auftreten.

Das grosse **Wasserrad in der alten Mühle** wurde an allen Abstimmungstagen von grossen und kleinen Besuchern und Besucherinnen bewundert.

Die alljährliche **Kunthandwerkliche Ausstellung**, wurde mit 13 Künstlerinnen und Künstlern durchgeführt. Da immer weniger Anmeldungen eingehen, überlegt sich der Vorstand des Museums, für das Jahr 2023 die Kunst- und die Hobbyausstellung zusammenzulegen. Viele interessierte Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an den vielfältigen Werken.

Das **Kulturprojekt „Heuwender“** ist etwas eingeschlafen. Es fand nach 10 erfolgreichen Jahren lediglich eine Veranstaltung statt.

Die Arbeit im Museum und die Sammeltätigkeit ruhten auch 2022 nicht.. Bei der Sammeltätigkeit konzentrieren wir uns künftig auf **Fotos von alten Dorfteilen, Einzelgebäuden und ihren früheren Bewohnerinnen und Bewohnern, Dokumente** oder **kleinere Gegenstände mit Bezug zum Quartier**, kurz für alles, was mit Albisrieden in einem Zusammenhang steht.

Allen Mitgliedern und den freiwilligen Helferinnen und Helfern des Vereins sei zum Schluss gedankt für ihren grossen Einsatz im Dienste des Ortsmuseums. Ein spezielles Dankeschön gehört dem Vorstand, für die tolle Zusammenarbeit im Team.

Für 2023 ist eine neue Ausstellung in Vorbereitung: «100 Jahre Tram nach Albisrieden».

Verein Ortsmuseum Albisrieden

Der Präsident: Hans Amstad

Informationsanlass Tagesschulen Sept. 2022

Mit Stadtrat Filippo Leutenegger, drei Gemeinderät:innen und Präsidentin Kreisschulbehörde

Neuzugezogenenanlass Mai 2022



Vihschau Sept. 2022



Moschtete Okt. 2022



QV Ausflug zum Saurer Museum und zur Mosterei Möhl



Hasenrainfest / Bundesfeier 2022

